

# Betriebsanleitung

## \_\_\_\_\_ Oszillierender Spindelschleifer

\_\_\_\_\_ OSS 100



OSS 100

OSS 100

## Impressum

### Produktidentifikation

Spindelschleifer                      Artikelnummer  
 OSS 100                                      5903500

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax:                      0049 (0) 951 96555-55  
 E-Mail:                info@holzstar.de  
 Internet:              www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe:    28.07.2020  
 Version:     1.04  
 Sprache:    deutsch

Autor:        MS/ES

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice .....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Sicherheitskennzeichnung am Spindelschleifer....	6
2.6 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung ....	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>6</b>
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
4.1 Tabelle .....	7
4.2 Typenschild.....	7
<b>5 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>7</b>
5.1 Anlieferung und Transport .....	7
5.2 Verpackung.....	8
5.3 Lagerung.....	8
<b>6 Lieferumfang und Zubehör .....</b>	<b>8</b>
6.1 Zubehör .....	8
6.2 Lieferumfang.....	8
<b>7 Beschreibung .....</b>	<b>9</b>
<b>8 Montage und Anschluss.....</b>	<b>9</b>
8.1 Verankerung .....	9
8.2 Elektrischer Anschluss.....	9
8.3 Anschluss an eine Absaug-Anlage .....	10
8.4 Werkzeug montieren.....	10
<b>9 Arbeiten mit der Maschine .....</b>	<b>11</b>
9.1 Allgemeines .....	11
9.2 Arbeitsablauf.....	12
9.3 Hinweise für den Schleifvorgang .....	12
<b>10 Reinigung, Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....</b>	<b>12</b>
10.1 Reinigung.....	12
10.2 Wartung .....	13
<b>11 Störungsbeseitigung .....</b>	<b>13</b>
<b>12 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungsmöglichkeiten .....</b>	<b>14</b>
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	14
12.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung .....	14
12.3 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	14
12.4 Entsorgung der Schmiermittel .....	14
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ...	14
<b>13 Ersatzteile .....</b>	<b>15</b>
13.1 Ersatzteilbestellung.....	15
13.2 Ersatzteilzeichnung.....	16
<b>14 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>17</b>

# 1 Einführung

Mit dem Kauf des Spindelschleifers von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

## Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Spindelschleifers. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Spindelschleifers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Spindelschleifers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Spindelschleifers.

## 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Spindelschleifers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

## 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Spindelschleifer oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

### Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96 555 - 55  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)

### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

# 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

# 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

## 2.1 Symbolerklärung

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen. In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Gehörschutz

Der Gehörschutz trägt dazu bei, das Gehör vor gesundheitsschädlichem Lärm und anderen lauten Geräuschen zu schützen.



### Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



### Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen am Spindelschleifer

Am Spindelschleifer sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung

Folgende Instruktionen sind vom Bedienpersonal zu befolgen.

- Die Lärmentwicklung (Schalldruckpegel) dieser Maschine kann am Arbeitsplatz 82 dB(A) überschreiten. In diesem Fall sind Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bedienenden erforderlich und zu verwenden.



### Gehörschutz

Tragen Sie bitte bei Arbeiten mit dem Gerät einen Gehörschutz.

- Vor der Maschinenbedienung ist die Bedienungsanleitung zu lesen.
- Niemals sich drehende oder bewegende Teile berühren.
- Elektrische Fehler immer einem Elektriker mitteilen.
- Arbeitskleidung, lange Haare, Schmuck usw. immer der Maschine fern halten.
- Maschine bei Arbeitsunterbrechung ausschalten.
- Angemessene Sicherheitskleidung tragen (Unfallverhütungsschuhe, Schutzbrille usw.).
- Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn auf korrekte Funktion prüfen.
- An der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

- Regelmäßige Wartungsarbeiten ausführen.
- Maschine nicht überlasten.
- Bei abnormalem Betrieb der Maschine ist sofort der Vorgesetzte zu informieren.
- Vorsicht ist geboten, wenn sich Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Elektrik niemals verändern.
- Mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtungen niemals entfernen.
- Besondere Aufmerksamkeit ist geboten bei Transport oder Wiederaufbau; den Transportvorschriften ist Folge zu leisten.

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Spindelschleifer dient ausschließlich zum Schleifen von Holz und holzähnlichen Materialien (Holzfaserplatte, Spanplatten, Sperrholzplatten, laminierte und nicht laminierte Platten u.a.). Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen führen. Achten Sie hierzu auf die Hinweise der Betriebsanleitung, sowie den Hinweisschildern auf der Maschine. Es muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden. Der Spindelschleifer ist für den privaten Einsatz, in Schulen, Handwerksbetrieben, Werkstätten und für den Heimwerker geeignet, nicht für den industriellen Einsatz. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Spindelschleifers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Spindelschleifer nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Den Spindelschleifer nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an dem Spindelschleifer können die CE-Konformität der Schleifmaschine ungültig werden lassen und sind verboten.

Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Spindelschleifer.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Spindelschleifers sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!


## 4 Technische Daten

### 4.1 Tabelle


Modell	OSS 100
Max. Schleifhöhe	116 mm
Motorleistung in 230 V / 50Hz	450 W
Motordrehzahl	11500 U/min
Tisch-Abmessungen	370 x 295 mm
Drehzahl Schleifaggregat	2000 U/min
Oszillationshub	16 mm
Oszillation	58 min <sup>-1</sup>
Spindeldurchmesser	12,7 mm
Schleifhülsen Durchmesser [mm]	13, 19, 26, 38, 51, 76
Abmessungen (LxBxH)	390 x 330 x 450 mm
Absaugstutzendurchmesser	38 mm
Schutzklasse	II
Gewicht	14 kg
Artikelnummer	5903500

### 4.2 Typenschild

**Spindelschleifer**  
Spindle sander



<b>Typ</b> Type	<b>OSS 100</b>	<b>Serien-Nr.</b> Serial no.	
<b>Artikel-Nr.</b> Item no.	<b>5903500</b>	<b>Baujahr</b> Year of manufacture	
<b>Motorleistung</b> Motor power	<b>450 W</b>	<b>Netzanschluss</b> Power connection	<b>230 V ~ / 50 Hz</b>
		<b>Drehzahl</b> Speed	<b>2000 1/min</b>

 **www.holzstar.de**

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt  
Deutschland / Germany

Abb. 2: Typenschild OSS 100

## 5 Transport, Verpackung, Lagerung

### 5.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie den Spindelschleifer nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Spindelschleifer entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport



#### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

#### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



#### VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehothen werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

### Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Der Spindelschleifer kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden.

## 5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Spindelschleifer sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Das Verpackungsmaterial darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da einige Kunststoffverpackungen bei Verwendung als Spielzeug Erstickungsgefahr usw. darstellen können.

## 5.3 Lagerung

Der Spindelschleifer muss gründlich gesäubert werden, bevor er in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

## 6 Lieferumfang und Zubehör

### 6.1 Zubehör

Wir empfehlen Ihnen nur qualitativ hochwertiges Original HOLZSTAR-Zubehör zu verwenden. Nur mit Original-Zubehör kann ein einwandfreier Betrieb und optimale Arbeitsergebnisse gewährleistet werden.

- Tischeinlagen
- Spindelscheiben
- Schleifwalzen
- Schleifhülsen-Sets

### 6.2 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Maschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden und Fehlmengen. Nehmen Sie hierzu alle Einzelteile aus dem Karton und vergleichen Sie diese mit der nachfolgenden Abbildung.



Abb. 3: OSS 100 Lieferumfang

## 7 Beschreibung



Abb. 4: Gerätebeschreibung

- 1 Klemmmutter
- 2 Schleifhülse
- 3 Arbeitstisch
- 4 EIN-/AUS-Schalter
- 5 Tischeinlagen
- 6 Bohrung für Verankerung
- 7 Absaugstutzen (Rückseite)
- 8 Steckplatz für Schleifhülse
- 9 Netzstecker
- 10 Spanschlüssel SW 13
- 11 Schleifhülse auf Schleifwalze am Steckplatz
- 12 Spindelscheibe

## 8 Montage und Anschluss



### ACHTUNG!

Während der Montage und Einstellarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt sein.  
Die Maschine muss auf ebenem und stabilem Untergrund montiert werden.  
Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine sind nur Personen gestattet, die mit der Maschine vertraut sind.

Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien. Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufgestellt oder in Betrieb genommen wird. Die Luftfeuchtigkeit sollte 60% nicht übersteigen und die gemessene Raumtemperatur sollte zwischen 0°C und 40°C betragen.

### 8.1 Verankerung

#### Stationärer Einsatz

Für einen sicheren Stand sollte die Maschine über die im Maschinenfuß vorhergesehenen Bohrungen auf einer standsicheren Unterlage (z.B. Werkbank) befestigt werden.

#### Mobiler Einsatz

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine empfiehlt sich die Montage auf einer geeigneten Grundplatte. Diese kann dann auf die jeweilige Werkbank geklemmt werden. Die Grundplatte sollte ausreichend stabil sein und genügend Platz für die Befestigungs-Klemmen bieten.

### 8.2 Elektrischer Anschluss



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.



### ACHTUNG!

Alle Arbeiten an der Elektro-Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Beim Stromanschluss beachten, dass die Merkmale (Spannung, Netzfrequenz, Absicherung) mit den Angaben auf dem Typenschild und für den Motor übereinstimmen.

Betreiben Sie den Spindelschleifer nur an einer elektrischen Versorgung, die nachfolgende Anforderungen erfüllt:

- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein.
- Verwenden Sie nur eine Schutzkontaktsteckdose (Vorschriftsmäßig geerdete Steckdose).
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Der Motor schaltet bei Überlastung selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten. Zuvor muss die Ursache für die Überlastung behoben werden.

### 8.3 Anschluss an eine Absaug-Anlage

Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muß die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß min. 20 m/s betragen.

Montieren Sie den Absaugschlauch der Absaug-Anlage am Absaugstutzen an der Rückseite der Schleifmaschine (Absaugstutzen-Durchmesser 38 mm).

### 8.4 Werkzeug montieren



#### ACHTUNG!

Vor dem Werkzeugwechsel muss die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein.  
Auf Sauberkeit der Werkzeuge achten.

Schritt 1: Die passenden Werkzeuge bereitlegen.

Schritt 2: Prüfen, dass die Maschine abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

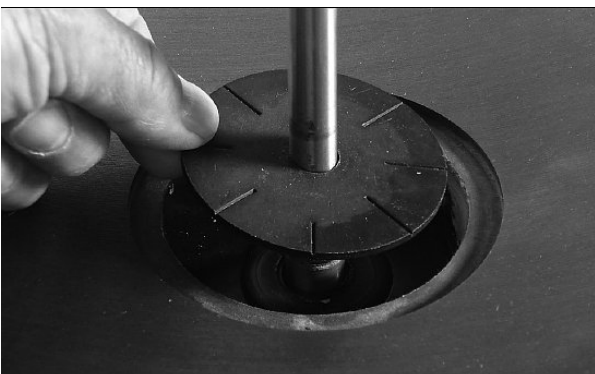


Abb. 5: Untere Spindelscheibe einsetzen

Schritt 3: Die untere Spindelscheibe auf die Spindel aufsetzen und nach unten schieben.



Abb. 6: Tischeinlage einsetzen

Schritt 4: Die Tischeinlage, die für den Durchmesser der anzuwendenden Schleifhülse passt, in den Tisch einsetzen. Die Bohrung der Tischeinlage muss größer sein als der Außendurchmesser der Schleifhülse.



Abb. 7: Schleifwalze aufsetzen

Schritt 5: Die Schleifwalze auf die Spindel aufsetzen.



Abb. 8: Schleifhülse auf Schleifwalze aufsetzen

Schritt 6: Die passende Schleifhülse auf die Schleifwalze aufsetzen.



**HINWEIS!**

Die Schleifhülse 13 mm wird direkt auf die Spindel aufgesetzt.

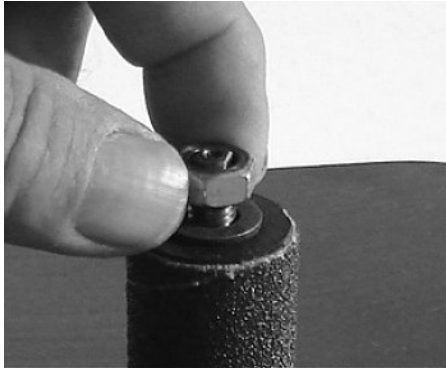


Abb. 9: Spindelscheibe aufsetzen und Mutter aufschrauben

Schritt 7: Die passende Spindelscheibe aufsetzen und die Klemmmutter auf die Spindel aufschrauben.

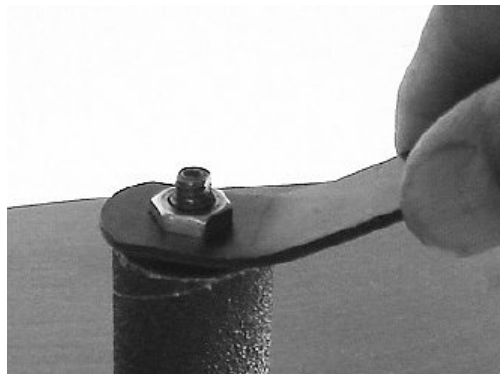


Abb. 10: Klemmmutter festziehen

Schritt 8: Die Klemmmutter mit dem Spanschlüssel festziehen.

Schleifhülse D Innen [mm]	Tischeinlage D Innen [mm]	Spindel- scheibe D Außen [mm]
13	18	16
19	25	20
26	31	20
38	44	35
51	57	35
76	82	35

## 9 Arbeiten mit der Maschine

### 9.1 Allgemeines

Beachten Sie bitte die folgenden Arbeitshinweise, damit Ihre Arbeit den erwarteten Erfolg aufweist.



**ACHTUNG!**

Bestimmte Holzarten und Holzprodukte produzieren bei ihrer Verarbeitung gesundheitsschädliche Staubemissionen. Benutzen Sie deshalb Ihre Maschine nur in einem gut gelüfteten Raum, verwenden Sie ein Absauggerät und tragen Sie einen Atemschutz.



**ACHTUNG!**

Rotierende Teile! Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Achten Sie besonders auf die rotierenden Teile. Tragen Sie enganliegende Kleidung. Achten Sie darauf, dass Haare oder Kleidungsstücke nicht von rotierenden Teilen erfasst werden! Tragen Sie ggf. ein Haarnetz.

Beim Arbeiten mit der Maschine darf kein Schmuck getragen werden.



**ACHTUNG!**

Fliegende Späne und wegschleudernde Teile! Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille! Schützen Sie Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen.



**ACHTUNG!**

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.



**ACHTUNG!**

Überlasten Sie die Maschine nicht.



**Schutzbrille tragen!**

Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille.



**Staubmaske tragen!**

Tragen Sie unbedingt eine Staubmaske.



**Gehörschutz tragen!**

Vor jedem Arbeitsbeginn sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie alle Kabel und Stecker.
- Beachten Sie, dass es für unterschiedliche Arbeiten auch unterschiedliche Körnungen der Schleifhülsen gibt.
- Achten Sie vor dem Start der Maschine darauf, dass sich die Spindel und die Schleifhülse frei drehen lässt und nicht von anstehenden Werkstücken gebremst oder blockiert wird.

## 9.2 Arbeitsablauf

Die Maschine ist ausgeschaltet, vom Stromnetz getrennt, die Absauganlage ist am Absaugstutzen angeschlossen und die gewünschte Schleifhülse ist montiert.

Schritt 1: Netzstecker der Absauganlage und des Spindelschleifers in die Steckdose stecken.

Schritt 2: Absauganlage einschalten.

Schritt 3: Den Spindelschleifer einschalten.

Schritt 4: Das Werkstück bearbeiten: Setzen Sie das Werkstück auf dem Arbeitstisch auf, halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und üben Sie leichten Druck auf die Schleifhülse aus.



### ACHTUNG!

Arbeiten Sie nicht mit zu viel Druck, da sonst die Schleifhülse zu schnell verschleißt. Bringen Sie niemals Ihre Finger mit der Schleifhülse in Kontakt! Korrekte Arbeitsrichtung beachten! Führen Sie das Werkstück nur gegen die Drehrichtung der Schleifhülse.

Schritt 5: Nach Arbeitsende:  
 Maschine abschalten und Netzstecker ziehen.  
 Absaug-Anlage abschalten und Netzstecker ziehen.

## 9.3 Hinweise für den Schleifvorgang

Achten Sie beim Schleifen auf die Sicherheitshinweise und benutzen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, usw.).

- Drücken Sie beim Schleifen mit dem Material nicht zu fest gegen die Schleifhülse.
- Da die Maschine über keine Spannmöglichkeit verfügt, ist es wichtig, dass Ihr Werkstück auf dem Arbeitstisch möglichst ganzflächig aufliegt und gut festgehalten werden kann!

- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch oder der Schleifhülse, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifhülse und tauschen Sie verbrauchte Schleifhülsen rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich niemals, wenn die Maschine eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.

## 10 Reinigung, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### 10.1 Reinigung



#### Schutzhandschuhe tragen!



#### Arbeitsschutzkleidung tragen!



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Grundsätzlich sollte die Maschine nach jeder Benutzung gereinigt werden. Entfernen Sie die Späne und Staub bei ausgeschalteter Maschine mit einem Handfeger oder Pinsel.



**ACHTUNG!**

Die Späne nicht mit bloßer Hand entfernen. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen durch Späne und Werkzeug!

Reinigen Sie das Gerät mit einem Lappen, ggf. mit etwas Neutralreiniger.



**ACHTUNG!**

Es darf kein Wasser in das Geräteinnere gelangen!

**10.2 Wartung**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

**11 Störungsbeseitigung**

Sollte der Spindelschleifer nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



**HINWEIS!**

- Kontrollieren Sie die Schleifhülsen regelmäßig auf Fehler. Tauschen Sie schadhafte Schleifhülsen sofort aus.
- Die Geräteteile im Inneren der Maschine sind wartungsfrei.
- Prüfen Sie täglich die ausreichende Funktion der Absaugung.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht	Beschädigter EIN / AUS - Schalter Beschädigte EIN / AUS-Schalterleitung Relais beschädigt Motor defekt Sicherungen defekt	Lassen Sie die Maschine von einem Elektriker überprüfen und die beschädigten Teile austauschen
Maschine wird langsamer während des Arbeitens	Es wird mit zu viel Druck gearbeitet	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifmittel mit zu feiner Körnung	Schleifhülse mit gröberer Körnung verwenden
Schlechtes Schleifbild	Schleifmittel mit zu grober Körnung	Schleifmittel mit feinerer Körnung verwenden
Holz verbrennt während des Schleifens	Schleifhülse ist überzogen mit Schmiermittel. Es wird zu starker Druck auf das Werkstück ausgeübt	Ersetzen Sie die Schleifhülse. Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.
Starke Vibration	Schleifhülse lose montiert Schleifhülse defekt Spindel schlägt	Schleifhülse festspannen. Schleifhülse erneuern Reparatur durch den Service

## 12 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgeediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmensaufgestellten Richtlinien.

### 12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 12.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

## 12.3 Entsorgung von elektrischen Geräten



### HINWEIS!

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

## 12.4 Entsorgung der Schmiermittel



### ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

## 12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 13 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten stets den Hersteller kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

### Beispiel

Es muss die Spindel für den Spindelschleifer OSS 100 bestellt werden. Diese hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 54.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Spindel) und markierter Positionsnummer (54) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Spindelschleifer OSS-100**
- Artikelnummer: **5903500**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **54**

### 13.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

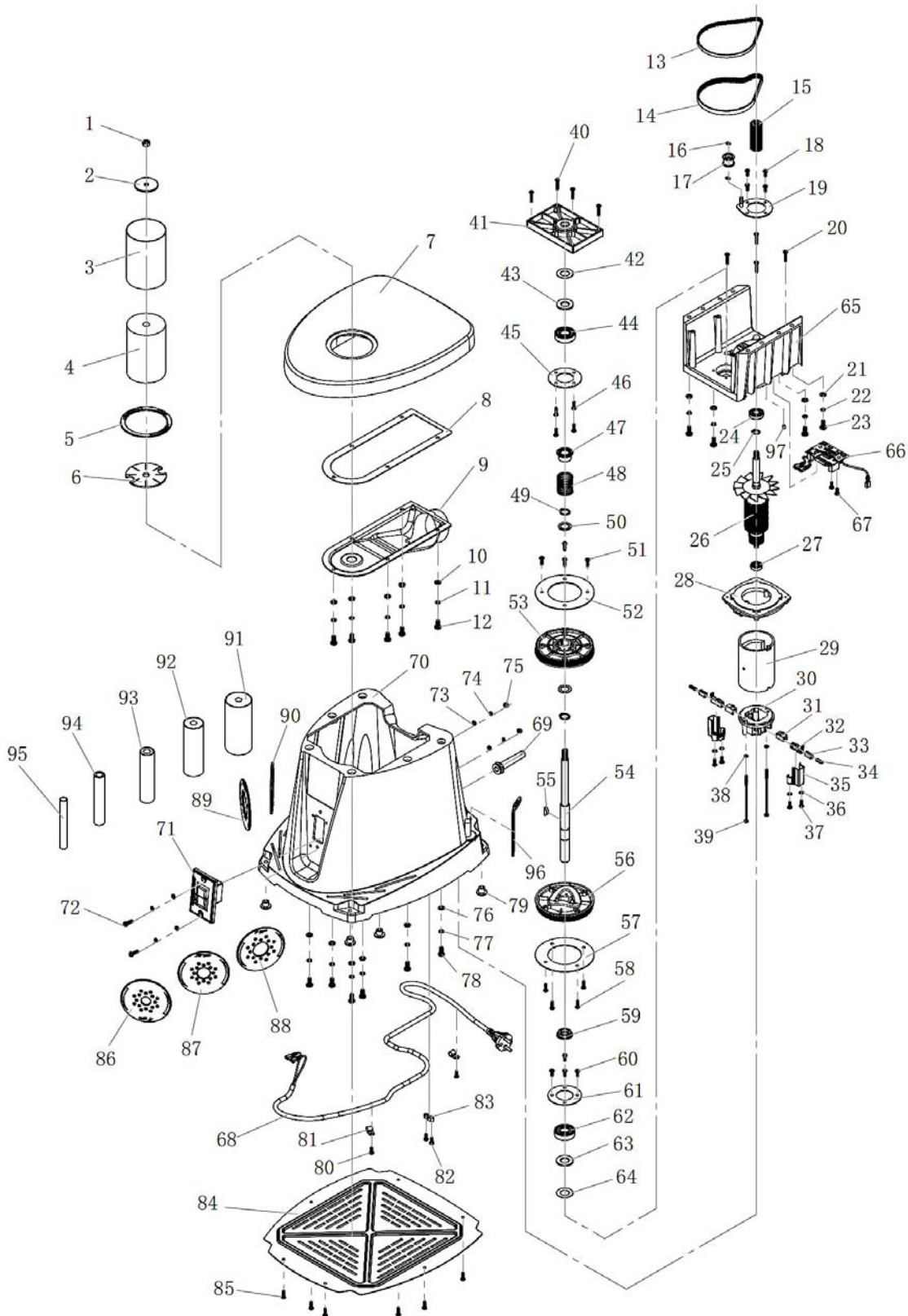


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung OSS 100

## 14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Spindelschleifer

**Bezeichnung der Maschine:** OSS 100

**Artikelnummer:** 5903500

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 62841-1:2015 Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 62841-1:2015

DIN ISO 12100 -1:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 11.01.2017



Kilian Stürmer  
Geschäftsführer



